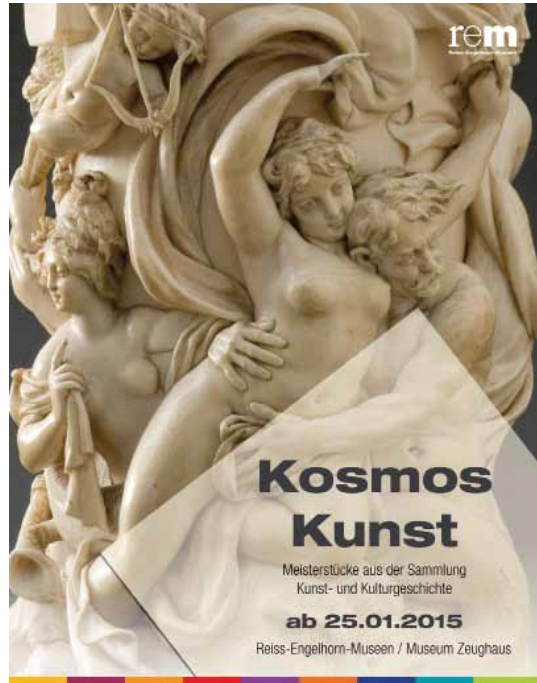


Kosmos Kunst

Meisterstücke aus der Sammlung Kunst- und Kulturgeschichte der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Unter dem Titel „Kosmos Kunst“ präsentieren die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim ab 25. Januar 2015 ihre an Meisterstücken reiche Sammlung Kunst- und Kulturgeschichte neu. Auf zwei Stockwerken im Museum Zeughaus finden mehr als 500 ausgewählte Stücke einen neuen Platz – darunter meisterhafte Gemälde, exquisite Möbel, prächtige Gewänder, kostbares Frankenthaler Porzellan und filigrane Silberschmiedearbeiten. Die Exponate spannen den Bogen vom 17. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Präsentation führt in die wechselvolle Geschichte der Mannheimer Sammlung ein, die im 18. Jahrhundert mit der Sammelleidenschaft der Kurfürsten Carl Philipp und Carl Theodor ihren Anfang nahm und seit dem 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart von bürgerschaftlichem Engagement getragen wird.

Die einzelnen Sammlungsbereiche werden nicht getrennt gezeigt, sondern treten in Themensektionen in einen spannenden Dialog miteinander. Der Titel „Kosmos Kunst“ ist Programm: Die Neupräsentation vergegenwärtigt die mannigfaltigen Ausdrucksformen eines Zeitalters als kulturgeschichtlichen Kosmos. Die Ausstellung zeigt an zahlreichen Beispielen, wie einzelne Gestaltungselemente wie Blumen oder bestimmte Dekore die Kunst einer Epoche bestimmten und sich sowohl auf Gemälden als auch auf Möbeln, Glaskunst oder Porzellan finden. Ordnungsprinzipien aus der Architektur werden auch auf Schränke angewandt und



MANNHEIM®

von kostbaren Materialien wie Gold, Elfenbein oder Schildpatt geht eine besondere Faszination aus.

Neben der ästhetischen Dimension spiegeln die Exponate auf vielschichtige Art und Weise die gesellschaftlichen Strukturen wider. Gemälde, Kostüme und repräsentative Ausstattungsstücke zeugen sowohl von aristokratischem als auch zunehmenden bürgerlichem Selbstverständnis.



*Humpen
mit mytho-
logischen
Szenen,
17. Jh. (1)*



*Kurfürst Carl Theodor (1724-1799). Anna Dorothea
Therbusch, 1763 (1)*

© rem, Foto: Jean Christen

*Felix Hecht (1847-1909). Franz von Lenbach, München
1901 (2)*

*Jugendstilensemble. Leopold Stober (Entwurf), Groß-
herzogliche Hofschlerei I. J. Peter (Ausführung),
Mannheim, 1905 (3)*

Walzenkrug. Augsburg, um 1680-96 (3)

*Porzellanuhr mit
Bronzemontie-
rung. 18. Jahrhun-
dert (1)*

*Alle Stücke: rem.
Fotos © (1) rem/
Jean Christen; (2)
Carolyn Bleckle,
(3) rem*

